

## Protokoll Nr. 2/2018

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 16. April 2018, 19:30 Uhr, in Schwesing, MarktTreff Schwesing, Schulstraße 11

### Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll  
GV Thomas Bahnsen  
GV Inke Carstensen-Klatt  
GV Matthias Christiansen  
GV Frank Greve  
GV Marco Gutbier  
GV Peter Hansen  
GV Volker Herrmann  
GV Freia Köster  
GV Udo Lohr

Gäste: diverse Zuhörer

Presse: Herbert Müllerchen, Husumer Nachrichten

Amtsverwaltung Viöl: Amtskämmerer Matthias Möhrke, zugleich als Protokollführer

Es fehlt: GV Everwien Kramer

### Tagesordnung (nach Erweiterung):

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2018 vom 29. Januar 2018
4. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen / Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
5. Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2017
6. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016
7. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahme B-Plan 7 – Mischgebiet
8. Beratung und Beschlussfassung über Verlegung Leerrohre (Breitband-Glasfaserleitung)
9. Beratung und Beschlussfassung über den Vermerk zur vereinfachten Überprüfung des Lärmaktionsplanes vom 11. Juli 2016
10. Berichte
  - 10.1 Bürgermeister
  - 10.2 Gremien
11. Anträge
12. Verschiedenes
13. Grundstücksangelegenheiten

Vor der heutigen Sitzung findet ein Ortstermin um 19:00 Uhr auf der Baustelle Kindergarten mit allen Beteiligten statt. Die Kindergartenleiterin, Steffi Peters aus Schwesing, berichtet über den derzeitigen Bauzustand. Der Rohbau soll nächste Woche abgeschlossen sein. Insgesamt soll die Maßnahme spätestens am 1. August 2018 fertiggestellt sein. Alle anwesenden Gemeindevertreter zeigen sich erfreut über den derzeitigen Baufortschritt. Abschließend bedankt sich Bgm. Wolfgang Sokoll bei Steffi Peters für die Ausführungen.

Zu Pkt. 1 der TO:

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Um 19:33 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die heutige GV-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den zahlreich anwesenden Zuhörern. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Amtskämmerer Matthias Möhrke wird zum Protokollführer bestellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um den neuen TOP 9 *Beratung und Beschlussfassung über den Vermerk zur vereinfachten Überprüfung des Lärmaktionsplanes vom 11. Juli 2016* erweitert.

Es wird einstimmig beschlossen, den TOP 13 aus vertrags- und datenschutzrechtlichen Gründen in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Zu Pkt. 2 der TO:

**Einwohnerfragestunde**

**2.1 Straße Norderwang**

Es sind diverse Schlaglöcher, vor allen Dingen in den Banketten, zu verfüllen.

**2.2 Neuer Spielplatz Norderwang**

Seitens der anwesenden Zuhörer wird nachgefragt, ob nicht Veränderungen auf diesem Spielplatz möglich sind, z. B. Vergrößerung der Lücke zwischen dem Wall, um beidseitig die Kinder beim Spielen im Auge behalten zu können.

Des Weiteren erfolgt eine Aussprache über Ideen zur Anschaffung weiterer Spielgeräte.

Ferner wird angemerkt, dass diverse Spielgeräte marode sind und diese dringend ausgetauscht bzw. repariert werden müssen. Seitens der GV wird angemerkt, dass marode Spielgeräte zukünftig umgehend beim Bürgermeister oder beim Gemeindearbeiter zu melden sind.

Einvernehmlich wird vereinbart, dass sich am Freitag, 20. April 2018, der Bau- und Wegeausschuss um 10:00 Uhr den Spielplatz anschauen wird. Betroffene Zuhörer sind herzlich dazu eingeladen.

### 2.3 Jubiläum Bürgermeister

GV Inke Carstensen-Klatt hält einen kurzen Rückblick in Versform über die Arbeit von Bgm. Wolfgang Sokoll, der am 8. April 2018 sein 15-jähriges Dienstjubiläum als Bürgermeister der Gemeinde Schwesing feiern konnte. Sie bedankt sich bei Bgm. Sokoll für sein Wirken zum Wohle der Gemeinde Schwesing während der letzten 15 Jahre und überreicht ihm als Dankeschön ein kleines Präsent der Gemeinde.

Bgm. Sokoll bedankt sich ebenfalls für die stets einwandfreie und gute Zusammenarbeit während der letzten 15 Jahre.

Zu Pkt. 3 der TO:

#### **Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2018 vom 29. Januar 2018**

Das Protokoll Nr. 1/2018 vom 29. Januar 2018 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Es ist wie folgt zu ändern:

Unter TOP 10.1 – Grundstücksangelegenheiten – muss es richtig heißen: Die GV beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, das Vorhaben aus gemeindlicher Sicht zu unterstützen.

Sodann wird das Protokoll mit der erfolgten Änderung einstimmig bei 1 Enthaltung genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

#### **Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen / Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023**

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen/Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023:

- Harald Bielinski
- Marco Gutbier

Zu Pkt. 5 der TO:

#### **Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2017**

Die Gebührenabrechnung für die Abwasserbeseitigungsanlage Schwesing ist allen Gemeindevertretern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Die Gebührenabrechnung wird von Amtskämmerer Matthias Möhrke erläutert.

Abschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Gebührenabrechnung für die Abwasserbeseitigungsanlage in Schwesing zustimmend zur Kenntnis zu nehmen (**Anlage 1** zum Originalprotokoll).

Zu Pkt. 6 der TO:

### **Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016**

Zu diesem TOP ist allen Gemeindevertretern eine Beschlussvorlage des Kämmereramtes der Amtsverwaltung Viöl mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Der Jahresabschluss 2016 wurde am 29. März 2018 in der Amtsverwaltung Viöl in einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für die Prüfung des Jahresabschlusses durch die GV Everwien Kramer, Freia Köster und Peter Hansen geprüft.

GV Peter Hansen berichtet von der durchgeführten Jahresabschlussprüfung. Die Überprüfung der vorgelegten Unterlagen hat keine Beanstandungen ergeben. Der Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses hat den Jahresabschluss nebst Anlagen gemäß § 95n GO geprüft und stellt die Richtigkeit fest.

Es entsteht eine Aussprache über den derzeitigen Fehlbetrag in Höhe von 32.192,89 € und wie es zu diesem Fehlbetrag gekommen ist. Amtskämmerer Matthias Möhrke gibt hierzu erläuternde Hinweise.

In diesem Zusammenhang weist Kämmerer Möhrke darauf hin, dass die Finanzierung des Anbaues des Kindergartens Schwesing soweit sichergestellt ist. Es ist ein Bundeszuschuss von 15.000 € pro Kitaplatz, mithin insgesamt 150.000 € zu erwarten. Des Weiteren ist ein Darlehen aus dem Kommunalen Investitionsfonds (KIF § 22) mit heutigem Tage in Höhe von 227.500 € zugesagt worden. Dieses Darlehen hat eine Laufzeit von 20 Jahren mit 0,5 % über die gesamte Laufzeit. An Eigenmitteln (KfW-Darlehen) sind dann noch von der Gemeinde 125.750 € zu übernehmen. Ob diese durch ein Darlehen finanziert werden, bleibt abzuwarten. Der derzeitige Zinssatz für eine 10-jährige Zinsbindung bei der KfW in Berlin beträgt 0,69 %.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Schwesing zum 31. Dezember 2016 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 4.445.507,68 € und einem Jahresfehlbetrag von 32.192,89 € festgestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Jahresfehlbetrag in voller Höhe vorzutragen. Außerdem werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 55.914,60 € sowie die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen mit einem Gesamtbetrag von 76.468,74 € genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 7 der TO:

### **Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahme B-Plan 7 - Mischgebiet**

Hierzu ist allen Gemeindevertretern mit der heutigen Sitzung eine entsprechende Beschlussvorlage mit dem dazugehörigen Anschreiben der Landgesellschaft Schleswig-Holstein zugegangen. Mit Schreiben vom 16. Februar 2018 empfiehlt die Landgesellschaft Schleswig-Holstein der Gemeinde Schwesing, die Herrichtung sowie die Pflege und Unterhaltung der Ausgleichsfläche zum B-Plan 7 an die Stiftung Naturschutz zu übertragen. Die einmaligen Kosten hierfür belaufen sich auf 16.807,35 € zuzüglich der bereits getätigten Kosten für den Flächenerwerb in Höhe

von 20.484 €. Alternativ wäre auch eine Ausschreibung bezüglich der Herstellung der Ausgleichsflächen denkbar. Hier wären die Kosten jedoch ungewiss und es verbliebe die spätere Pflege und Unterhaltungspflicht bei der Gemeinde. Nach einer aktuellen Preisinformation belaufen sich die Kosten für die Pflege auf 38 €/Stunde. Bei einer jährlichen Arbeitszeit von 40 Stunden käme man auf 1.520 €/Jahr.

Nach eingehender Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Pflege und Unterhaltung der Ausgleichsfläche Flurstück 8 der Flur 8 Gemarkung Ostfeld zur Größe von 1,1383 ha von der Landgesellschaft Schleswig-Holstein als Erschließungsträger an die Stiftung Naturschutz zuzustimmen. Bedingung jedoch ist, dass die Fläche im Eigentum der Gemeinde Schwesing verbleibt. Bei anderen Voraussetzungen wird die Gemeindevertretung nochmals entscheiden. Bgm. Sokoll wird hierzu vorab noch ein Gespräch mit der Landgesellschaft führen.

Zu Pkt. 8 der TO:

### **Beratung und Beschlussfassung über Verlegung Leerrohre (Breitband-Glasfaserleitung)**

Bgm. Sokoll verweist auf die Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Viöl, die allen Gemeindevertretern mit der heutigen Einladung zugegangen ist, und erläutert den derzeitigen Sachstand des Glasfaserausbaus. Die Schleswig-Holstein Netz AG plant nach interner Vorankündigung Ausbauten in der Gemeinde Schwesing. Parallel plant der Breitband-Zweckverband Südliches Nordfriesland (BZSNF) bis 2019 in den „weißen Flecken“, u. a. auch in der Gemeinde Schwesing, ein flächendeckendes Glasfasernetz für rund 37 Gemeinden bzw. Gemeindeteile im südlichen Nordfriesland über ein Bundesförderprogramm zu bauen. Die Verbandsversammlung des BZSNF hat in ihrer Sitzung am 21. März 2018 einstimmig beschlossen, im Ausbaubereich (u. a. Schwesing) verlegte Leerrohre durch den BZSNF käuflich zu erwerben und ihrem Verwendungszweck zuzuführen.

Die vom BZSNF beauftragte Fachfirma für die technische und wirtschaftliche Beratung die Firma QFP-Fibernet, Lüdersburg, wird vorab eine fachtechnische Stellungnahme vorlegen.

Der Kaufpreis beinhaltet sämtliche tatsächlichen Kosten der Gemeinde Schwesing für die Errichtung der Leerrohre bereinigt um ggf. erhaltene Zuschüsse.

Die Breitbandförder-Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein sieht heute für die Verlegung von Leerrohren eine Förderquote von 75 v. H. vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig,

- in Abstimmung mit der Schleswig-Holstein Netz AG und dem BZSNF Leerrohre zu verlegen.
- entsprechend der Landesrichtlinie über die Breitbandförderung Förderanträge einzureichen.
- mit der BZSNF zu gegebener Zeit einen Kaufvertrag über die Veräußerung von Leerrohren abzuschließen.

Zu Pkt. 9 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über den Vermerk zur vereinfachten Überprüfung des Lärmaktionsplanes vom 11. Juli 2016**

Allen Gemeindevertretern ist zu diesem TOP eine Beschlussvorlage zugegangen. Bgm. Sokoll verweist auf die GV-Sitzung vom 11. Juli 2016, in der die Gemeinde Schwesing den Beschluss gefasst hat, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Dieser Lärmaktionsplan ist von allen Gemeinden aufzustellen, die an Straßen liegen, die jährlich von mehr als 3 Mio. Fahrzeugen benutzt werden. Dieses ist im Fall Schwesing die B 200.

Nach eingehender Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den anliegenden Vermerk zur vereinfachten Überprüfung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Schwesing vom 11. Juli 2016 (**Anlage 2** zum Originalprotokoll).

Zu Pkt. 10 der TO:

**Berichte**

**10.1 Bürgermeister**

**a) Termine**

Bgm. Sokoll informiert über folgende Termine:

1. Februar 2018	Amtsausschuss Viöl; neues HFA-Mitglied Bgm. Stefan Petersen, Ahrenviölfeld, neuer 1. stellv. AV Bgm. Heinrich Jensen, Viöl, 2. stellv. AV Bgm. Wolfgang Sokoll wegen Ausscheiden von Bgm. Wolfgang Rudolph, Wester-Ohrstedt
6. Februar	Vorstandssitzung MarktTreff-Verein
2. März	Salvatorabend
14. März	Infoveranstaltung wegen Rufbus im Kreis Nordfriesland. GV Udo Lohr gibt erläuternde Hinweise insbesondere hinsichtlich der Planung eines Konzeptes. Vom Grundgedanken her ist die Sache in Ordnung, hier bedarf es jedoch noch viel Verhandlungsgeschick. Ab 1.8. soll mit der Rufbereitschaft begonnen werden.
19. März	Kindergartenbeirat mit Jahresrechnung 2017 sowie Bericht der Bauleitung über den derzeitigen Stand des An- bzw. Umbaus des Kindergartens Schwesing. Ab dem 1. August 2018 sind aufgrund des Anbaus 2 neue Kindergartenmitarbeiterinnen für die Krippe einzustellen.

20. März	Jahreshauptversammlung MarktTreff-Verein. Durch einen Aufruf an die Bevölkerung in der Gemeinde Schwesing konnten 4 - 5 neue Mitglieder gewonnen werden. Der Vorstand ist nunmehr komplett gewählt. Vorsitzende ist Monika Schultz, stellv. Vorsitzende Maria Blümel. Kassenwart: Dietrich Schoon Schriftführerin: Elke Laubengeiger
27. März	Jahreshauptversammlung SZ-Ohrstedt
28. März	Amtsausschuss Viöl <u>Themen:</u> Beschlussfassung über die Resolution Fracking, Jahresabschluss 2016, Weiterentwicklung der BBNG unter Verzicht auf die bisherige Bürgerbeteiligung, das Gesellschafterkapital durch eine erhöhte Beteiligung der Gemeinden / Ämter auszugleichen.

b) **Wegeschau**

Am 12. April fand eine Wegeschau mit dem Kreis Nordfriesland mit Feststellung von verschiedenen Flick- und Profilarbeiten statt. Die Ausschreibung der aufgenommenen Schäden für die Gemeinde Schwesing betragen ca. 12.870 €. Für die GVW-Wirtschaftswege werden ca. 970 € aus FAG-Mitteln gefördert.

Nach kurzer Aussprache ist die Gemeindevertretung einstimmig der Auffassung, dass die aufgenommenen Schäden durch den Kreis Nordfriesland in Höhe von ca. 12.870 € repariert werden sollen.

Ferner nahm Bgm. Sokoll an verschiedenen Baubesprechungen im Kindergarten teil.

c) **Ende der Nutzung der kostenfreien Internetverbindung**

Bgm. Sokoll teilt mit, dass die bisherige kostenfreie Nutzung der Internetverbindungen, hier Feuergerätehaus, ab 31.3.2018 beendet ist. Ab dem 1. April 2018 berechnet die Firma FREIKOM den regulären Preis des seinerzeit abgeschlossenen Vertrages von 39,50 € brutto/Monat zuzüglich Telefonkosten außerhalb der Flatrate. Von der FREIKOM erhalten sie für das FF-Gerätehaus pauschal 10 € brutto/Monat als Zuschuss, so dass sich die monatlichen Kosten auf 29,50 € zuzüglich Telefonkosten außerhalb der Flatrate belaufen.

d) **Übergangslösung Kooperationsvereinbarung Stadt-Umlandplanung**

Es liegt eine überarbeitete Fassung einer Übergangslösung zur Kooperationsvereinbarung der Stadt-Umland-Kooperation Husum zwischen der Stadt Husum und den Gemeinden Hattstedt, Horstedt, Mildstedt, Rantrum, Schwesing, Simonsberg, Südermarsch und Wobbenbüll vor. Aufbauend auf die Grundsatzvereinbarung über die Kooperation der Stadt Husum mit den Stadt-Umlandgemeinden vom 15.8.2006, die die wohnbauliche Entwicklung bis 2015 im Stadt-Umlandbereich geregelt hat, wird folgende Übergangslösung bis zum Abschluss einer neuen Kooperationsvereinbarung

rung unter Berücksichtigung einer Bedarfsprognose aufgestellt. Zugestimmt haben bisher die Gemeinden Hattstedt, Horstedt, Husum und Ranturum.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, der Übergangslösung Kooperationsvereinbarung zuzustimmen.

## 10.2 Gremien

### a) **Wasserverband Treene**

GV Volker Herrmann informiert über die letzte Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Treene am 6. Dezember 2017 in Treia.

#### Eckpunkte:

Neubau der Trinkwasseraufbereitung, Kostenschätzung ca. 1 Mio. €. Die voraussichtlichen Gesamtkosten liegen jetzt bei rund 4,2 Mio. €. Dieses ist zurückzuführen auf die sehr gute Konjunktur. Es gestaltete sich schwierig, Angebote zu bekommen.

Verbrauch Trinkwasser 73.500 m<sup>3</sup>. 3 neue Gemeinden haben die Abwasserentsorgung als Aufgabe an den Wasserverband Treene zum 1. Januar 2018 übertragen (Winnert, Wobbenbüll und Oldersbek).

Rohrbrüche waren in 2017 insgesamt 93 Stück zu verzeichnen.

Wasserverluste durch Leckstellen: Es kam insgesamt zu einem Wasserverlust in den Jahren 2016 und 2017 von rund 400.000 m<sup>3</sup>. Hier war insbesondere Hauptursache eine große Leckage in Jagel, die über viele Monate unentdeckt blieb. Zurzeit beschäftigt sich der Verband mit einem Leckagesuchsystem. Es werden an gewissen Stellen im Rohrnetz permanent Durchflussmengen gemessen und bei größeren Abweichungen kann die Leckage dann genau eingegrenzt werden.

Beim diesjährigen Jahresabschluss 2016 wurde eine Bilanzsumme von 42,8 beschlossen.

Nitrat ist zurzeit im Wasserverband Treene noch kein Thema.

Bgm. Sokoll bedankt sich bei GV Herrmann für seine Ausführungen.

### b) **Wirtschafts- und Tourismusverein**

GV Inke Carstensen-Klatt berichtet von der Jahreshauptversammlung des Wirtschafts- und Tourismusverein. Weiter berichtet sie über sehr gute Abschlüsse im Tourismusbereich sowie über die Fusionsverhandlungen HGV und WTV. Weiter wird über personelle Veränderungen berichtet. Der Haushaltplan 2018 wurde aufgestellt.

### c) **Arbeitsgruppe Kultur**

GV Freia Köster berichtet, dass die Flyer für den Straßenflohmarkt nunmehr verteilt sind und man auf Anmeldungen wartet.

Vorsitzender Frank Greve bittet um Unterstützung bei der Organisation des Dorffestes. Es geht insbesondere um den Bereich der Kinder. Ein nächstes Treffen ist für den 26. April 2018 geplant.

d) **Schulverband Viöl**

GV Lohr, zugleich Verbandsvorsteher des Schulverbandes Viöl, berichtet über 2 personelle Angelegenheiten aus dem Schulverband. Zum einen wurde ein Nachfolger für den in den Ruhrstand gehenden Hausmeister Uwe Kneesch ausgewählt. Es waren insgesamt 76 Bewerbungen eingegangen. Weiterhin ist ein neuer EDV-Koordinator einzustellen. Hier sind 15 Bewerbungen eingegangen. Die Auswahl findet in der kommenden Woche statt.

Zu Pkt. 11 der TO:

**Anträge**

11.1 **Schlaglöcher**

Bgm. Sokoll berichtet von einem Antrag eines Bürgers aus der Gemeinde Schwesing, Am Sonnenhofer Weg (Grandweg). Im Weg sind sehr große Schlaglöcher vorhanden und man möge diese bitte von der Gemeinde auffüllen.

Der Wegeausschuss wird sich in Kürze die Schlaglöcher ansehen.

Zu Pkt. 12 der TO:

**Verschiedenes**

12.1 **Maibaumaufstellen**

Das diesjährige Maibaumaufstellen findet am 30. April ab 18:00 Uhr beim MarktTreff statt.

12.2 **Zuwegung Kindergarten**

Die Zuwegung zum Kindergartenbau über den Sportplatz wird nach Fertigstellung zurückgebaut.

12.3 **Neues Gemeindezelt**

Das neue Zelt wurde Ende Februar 2018 bestellt. Man rechnet mit einer Lieferung Ende April / Anfang Mai.

12.4 **Saubere Gemeinde Schwesing**

Der bereits anberaumte Termin Ende März musste aus Witterungsgründen ausfallen. Es wird mitgeteilt, dass sogenannte „Geocatcher“, das ist eine Gruppe von Frauen und Männern, deren Hobby eine digitale Schatzsuche in der Natur ist, und die in diesem Sinne sich angeboten haben, die Flurreinigung in der Gemeinde Schwesing mit zu verrichten.

**- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. -** Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Zu Pkt. 13 der TO:  
**Grundstücksangelegenheiten**

**- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt.** - Da keine Zuhörer den Sitzungsraum betreten, erübrigt sich eine Bekanntgabe der soeben gefassten Beschlüsse.

Abschließend bedankt sich Bgm. Sokoll ganz herzlich für die rege Teilnahme, für die sehr gute und effektive Zusammenarbeit während der letzten 5 Jahre und wünscht allen einen guten Heimweg.

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

-----  
Wolfgang Sokoll

-----  
Matthias Möhrke